

**Erste Satzung zur Änderung der Fachprüfungsordnung für den
Elite-Masterstudiengang „Advanced Signal Processing & Communications
Engineering (ASC)“ – FPOASC – an der Technischen Fakultät der
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU)
Vom 22. Februar 2019**

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 43 Abs. 5, Art. 58 Abs. 1 und Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die FAU folgende Änderungsatzung:

§ 1

Die Fachprüfungsordnung für den Elite-Masterstudiengang „Advanced Signal Processing & Communications Engineering (ASC)“ – FPOASC – an der Technischen Fakultät der FAU vom 29. Februar 2016 wird wie folgt geändert:

In der Aufzählung der Ermächtigungsgrundlagen werden nach den Worten mit Zahlen „Art. 43 Abs. 5“ das Komma durch die Worte mit Zahlen „Satz 2, Art. 58 Abs. 1 sowie“ ersetzt.

1. § 37 erhält folgende neue Fassung:

„§ 37 Unterrichts- und Prüfungssprache

„¹Abweichend von § 4 Abs. 5 Satz 1 **ABMPO/TechFak** ist die Unterrichts- und Prüfungssprache im Elite-Masterstudiengang „Advanced Signal Processing and Communications Engineering“ (ASC) Englisch. ²Einzelne Lehrveranstaltungen und Prüfungen können auch auf Deutsch abgehalten werden. ³Die Masterarbeit soll in englischer Sprache verfasst werden; über begründete Ausnahmen entscheidet der Prüfungsausschuss auf Antrag der bzw. des Studierenden. ⁴Zeugnisse werden in deutscher und englischer Sprache ausgestellt.“

2. § 38 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

- a) In Satz 1 werden nach den Worten „wird eine Zugangskommission“ die Worte mit Zahlen „gemäß § 11 Abs. 2 **ABMPO/TechFak**“ eingefügt.
- b) Satz 2 wird gestrichen; die bisherigen Sätze 3 bis 5 werden zu den Sätzen 2 bis 4.
- c) In Satz 2 (neu) wird nach den Worten „bestehend aus“ das Wort „mindestens“ eingefügt.

3. In § 39 Abs. 2 Satz 1 werden nach den Worten „im Sinne der“ die Worte mit Zahlen „**Anlage 1** Abs. 2 Satz 2 Nr. 4 **ABMPO/TechFak**“ durch die Worte mit Zahlen „Abs. 2 Satz 4 Nr. 3 **Anlage ABMPO/TechFak**“ ersetzt.

4. In § 40 Abs. 1 Satz 1 wird nach dem Wort mit Zahl „**Anlage 1**“ der Buchstabe „a“ eingefügt.

5. In § 46 Abs. 3 wird am Satzanfang das Wort „Die“ durch die Worte mit Zahlen „Abweichend von § 33 i. V. m. § 28 **ABMPO/TechFak** können die“ ersetzt und nach den Worten mit Zahlen „Module M1 bis M6“ das Wort „können“ gestrichen.

6. § 47 wird wie folgt geändert:
 - a) Die bisher einzige Regelung wird zu Abs. 1.

 - b) In Abs. 1 (neu) wird nach den Worten in Anführungszeichen „Advanced Signal Processing & Communications Engineering“ der Klammerzusatz „(ASC)“ eingefügt.

 - c) Nach Abs. 1 wird folgender neuer Abs. 2 angefügt:

„(2) ¹Die erste Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. ²Sie gilt für alle Studierenden, die das Studium ab dem Wintersemester 2019/2020 aufnehmen werden.“

7. **Anlage 1a** erhält folgende neue Fassung:

„ Anlage 1a: Studienverlaufsplan Master ASC

| Modulgruppe | | | Module | Semesteraufteilung der ECTS | | | | Art und Umfang der Studien- und Prüfungsleistung |
|--------------------|--------------------------|-------------|---|-----------------------------|-------------|-----------|------------|---|
| Nr. | Name | ECTS-Punkte | Name | 1 | 2 | 3 | 4 | |
| | Pflichtmodule | 60 | | 27,5 | 7,5 | 25 | | |
| 1 | | 5 | Mathematical Optimization in Communications and Signal Processing | 5 | | | | PL: K90 min |
| 2 | | 5 | Information Theory and Coding | 5 | | | | PL: K90 min |
| 3 | | 5 | Statistical Signal Processing | 5 | | | | PL: K90 min |
| 4 | | 5 | Game theory with Applications to Information Engineering | 5 | | | | PL: K90 min |
| 5 | | 5 | Machine Learning in Signal Processing | 5 | | | | PL: K90 min ¹ |
| 6 | | 5 | Selected Topics in ASC | | 5 | | | PL: K90 min ¹ |
| 7 | | 5 | Kick-off Seminar, Winter & Summer School | 2,5 | 2,5 | | | SL: Seminarleistung |
| 8 | | 15 | Research Project (Major) | | | 15 | | PL (M30 min) + PL (Seminarleistung gem. § 6 Abs. 3 ABMPO/TechFak) |
| 9 | | 10 | Research Project (Minor) | | | 10 | | PL (M30 min) + PL (Seminarleistung gem. § 6 Abs. 3 ABMPO/TechFak) |
| | Wahlpflichtmodule | 20 | | 2,5 | 17,5 | | | |
| 10 | | 15 | Technical Mandatory Electives | | 15 | | | PL: siehe Anlage 1b |
| 11 | | 5 | Technical Lab Courses | 2,5 | 2,5 | | | SL: siehe Modulhandbuch ² |
| | Wahlmodule | 10 | | | 5 | 5 | | |
| 12 | | 5 | Nontechnical Electives aus dem Gesamtangebot der FAU | | 5 | | | PL: nach Modulvorgaben ² |
| 13 | | 5 | Technical Electives | | | 5 | | PL: siehe Modulhandbuch ² |
| | Masterarbeit | 30 | | | | | 30 | |
| 14 | | 30 | Master Thesis | | | | 30 | PL: Thesis and Presentations (total 50 min) |
| | Summen | 120 | | 30 | 30 | 30 | 30 | |
| SWS-Umfang: 80-100 | | | | Summe ECTS-Punkte | | | 120 | |

¹ Art und Umfang der Prüfungsleistung sind abhängig vom konkreten didaktischen Charakter der im jeweiligen Semester abgehaltenen und von der bzw. dem Studierenden gewählten Lehrveranstaltung und dem Modulhandbuch zu entnehmen. Die Prüfungsleistung besteht in der Regel aus einer Klausur mit 90 Minuten Dauer.

² Art und Umfang der Prüfungsleistung sind abhängig vom konkreten didaktischen Charakter der im jeweiligen Semester abgehaltenen und von der bzw. dem Studierenden gewählten Lehrveranstaltung und dem Modulhandbuch zu entnehmen.

Verwendete Abkürzungen:

PL = Prüfungsleistung,

SL = Studienleistung,

K90 min = Klausur mit 90 Minuten Dauer,

M30 min: Mündliche Prüfung von 30 Minuten Dauer.“

8. Die Fußnote 2 unterhalb der Tabelle in **Anlage 1b** erhält folgende neue Fassung:

„² Art und Umfang der Prüfungsleistung sind abhängig vom konkreten didaktischen Charakter der im jeweiligen Semester abgehaltenen Lehrveranstaltung und dem Modulhandbuch zu entnehmen. In der Regel besteht die Prüfungsleistung aus einer Klausur mit 90 Minuten Dauer.“

9. **Anlage 2** wird wie folgt geändert:

a) In Abs. 2 Satz 1 wird nach den Worten „müssen bis spätestens 15.“ das Wort „April“ durch das Wort „März“ ersetzt.

b) Abs. 3 wird wie folgt geändert:

aa) In Satz 1 wird nach den Worten mit Zahlen „§ 29 Abs. 3 **ABMPO/TechFak**“ das Wort „und“ eingefügt.

bb) Satz 4 wird wie folgt geändert:

(1) Nach den Worten „Bewerberinnen bzw. Bewerber für den“ werden die Worte „Elite-Studiengang“ durch die Worte „Elite-Masterstudiengang“ ersetzt.

(2) In Nr. 3 werden die Worte „Steigender Studienerfolg auf Grund der“ durch die Worte „Positive Prognose aufgrund steigender Leistungen in den“ sowie nach den Worten „Masterstudium qualifizierenden“ das Wort „Leistungen“ durch das Wort „Modulen“ ersetzt.

c) Abs. 5 Satz 2 erhält folgende neue Fassung:

„²Wer durch ein ärztliches Zeugnis glaubhaft macht, wegen länger andauernder oder ständiger Behinderung, die nicht das abgeprüfte Leistungsbild betrifft, nicht in der Lage zu sein, die Prüfung ganz oder teilweise in der vorgesehenen Form abzulegen, hat Anspruch darauf, dass die Vorsitzende bzw. der Vorsitzende der Zugangskommission gestattet, den Nachteil durch entsprechende Verlängerung der Arbeitszeit oder eine andere Gestaltung des Prüfungsverfahrens auszugleichen, wobei auf den Nachweis von Fähigkeiten, die zum Qualifikationsziel der abzulegenden Prüfung gehören, nicht verzichtet werden darf.“

10. Das Inhaltsverzeichnis wird angepasst.

§ 2

¹Die erste Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. ²Sie gilt für alle Studierenden, die das Studium ab dem Wintersemester 2019/2020 aufnehmen werden.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität Erlangen-Nürnberg vom 13. Februar 2019 und der Genehmigungsfeststellung des Präsidenten Prof. Dr.-Ing. Joachim Hornegger vom 22. Februar 2019.

Erlangen, den 22. Februar 2019

Prof. Dr.-Ing. Joachim Hornegger
Präsident

Die Satzung wurde am 22. Februar 2019 in der Universität Erlangen-Nürnberg niedergelegt; die Niederlegung wurde am 22. Februar 2019 durch Anschlag in der Universität Erlangen-Nürnberg bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist der 22. Februar 2019.